

15.10.2019 Buchberger Leite (Bustour)

👁️ ZUGRIFFE: 1090

Wetter: 10,5°C - 20°C, morgens Nebel, später Sonne

Teilnehmer: 57 Personen

Organisation: Margot Schoepperl

Wie verließen Regensburg bei starkem Nebel, doch kurz vor 10 Uhr zeigten sich zögerlich die ersten Sonnenstrahlen.

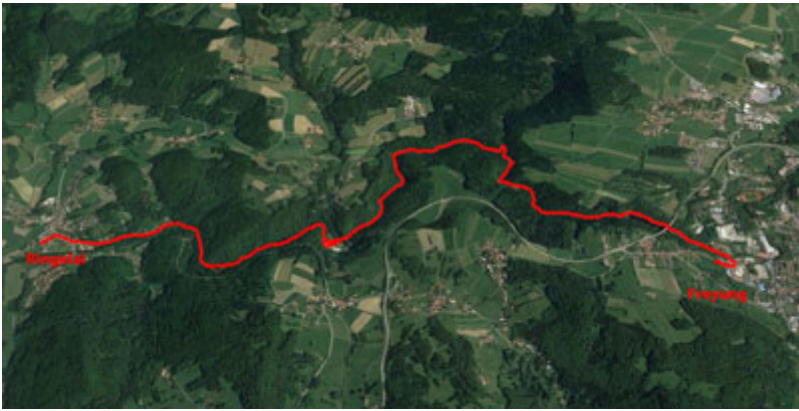


In Freyung angekommen, scharten sich alle um den Bus, Rosi hatte einen runden Geburtstag zu feiern, und sie verwöhnte uns mit 7 Kuchen und jede Menge Sekt.





Herzlichen Dank liebe Gebhards, das war ein guter Auftakt für die Wanderung. Frisch gestärkt machten wir uns auf den gut dreistündigen Weg durch die Buchberger Leite.



Zuerst ging es am Saußbach entlang bis zum Kraftwerk Saußbach.







Sehr schön wurde auf Schautafeln über die Geologie und über die Bedeutung der Wasserkraft in der Klamm informiert. Am Zusammenfluss von Reschbach und Saußbach ging es dann an der Wolfsteiner Ohe entlang bis zum Carbitwerk.



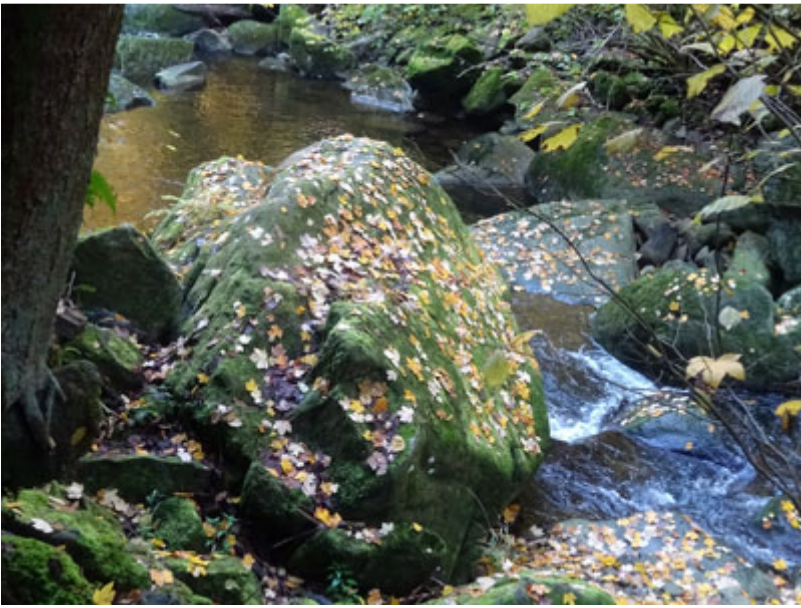




Bevor man durch einen stockfinsternen Tunnel das Carbidwerk erreicht, konnte man noch eine Besonderheit des Pfahls, nämlich den Pfahl-Mylonit (Pfahlschiefer) bewundern.



Dann ging es weiter über bemooste Steine und Wurzeln Richtung Ringelai.





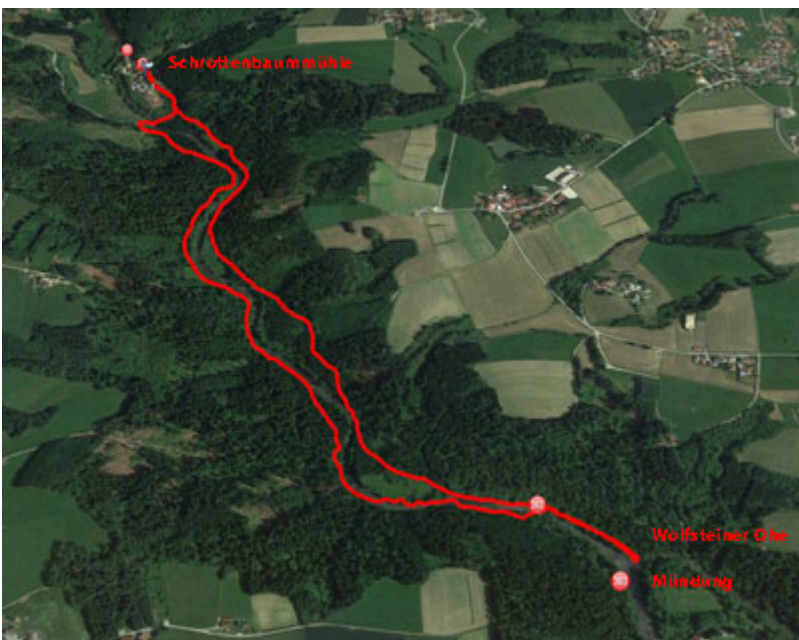
Der Gang über die Hängebrücke machte allen Spaß,



und gegen 13:30 Uhr wurden wir im Landhotel Koller bestens bewirtet.



Nach dem Mittagessen brachte uns Sergej mit dem Bus ins Ilztal zur Schrottenbaumühle.



Ein eineinhalbstündiger Spaziergang führte uns an der Ilz entlang bis zum Zusammenfluss mit der Wolfsteiner Ohe



und wieder zurück zur Schrottenbaumühle zur Schlusseinkkehr.



Liebe Margot, vielen Dank für diese herrliche Herbstwanderung.

